

# Stundenentwürfe HILFE

## Beitrag von „uciteljica13“ vom 14. Februar 2011 16:54

Hallo alle zusammen!

Ich habe für die Uni einige Themen bekommen für die ich die Stundenentwürfe schreiben soll (Etapen, Sozialformen, Beispiele ...)! Mehrmals habe ich das schon geschrieben und immer habe ich etwas falsch gemacht! Ich brauche es für Mittwoch und deswegen möchte ich jemanden von euch bitten, wenn sie mir helfen können... Ich schicke alles an E-Mail... Ich würde wirklich sehr dankbar sein!

Ich habe noch eine Frage: Weisst jemand welche sind die wechselseitigen Beziehungen von Fertigkeiten Lesen und Sprechen und Sprechen und Hören? Darüber muss ich etwa eine A4 Seite schreiben und ich weiss nur 3 Sätze!

Liebe Grüße,

Ana

---

## Beitrag von „venti“ vom 14. Februar 2011 17:06

Hallo ana,

bist du Studentin? In welchem Semester? Wenn du schon Stundenentwürfe geschrieben hattest - was wurde kritisiert? Kann es sein, dass deine deutschen Sprachkenntnisse einfach noch nicht ausreichen?

Schreibe uns doch hier einen Entwurf von dir, dann wirst du auch Meinungen und Verbesserungsvorschläge bekommen!

Viele Grüße

venti 😊

---

## Beitrag von „uciteljica13“ vom 14. Februar 2011 18:48

Noch immer bin ich eine Studentin und das ist mein letztes Examen... Wenn ich mich konzentriere (wenn ich eine Prüfung schreibe), schreibe ich sehr gut Deutsch, das ist kein Problem... 😊 Jetzt bin ich ziemlich nervös weil ich nicht viel Zeit habe! Meine Professorin sagt das ich nicht gute Reihe in Entwürfe mache (ich verstehe nicht was das bedeutet)...

Ich habe viele Entwürfe zu schreiben und deswegen wollte ich jemanden um die Hilfe bitten, so dass ich nicht alle Entwürfe hier schreibe und vor allem, möchte ich nicht wieder durchfallen...

Das Thema ist "So sieht es auf dem Mond aus" und es ist ein Lied (sehen Sie Dateianhänge). Man sollte ein Entwurf für Fertigkeit Lesen schreiben.

Ich erinnere mich nicht genau was ich in der Prüfung geschrieben habe, aber es war ähnlich...

VOR DEM LESEN: Die Lehrerin spricht mit den Schülern über das Thema Astronomie – Wie fährt man in Universum? Die Lehrerin spricht den Schülern über Apollo 11, Armstrong, Mond ... Sozialform – Plenum. Die Lehrerin erklärt die unbekannten Begriffe. Dann werden diese Begriffe in kleinen Gruppen pantomimisch gezeigt. Sozialform - Kleingruppenarbeit.

WÄHREND DEM LESEN: Zuerst liest die Lehrerin laut das Lied und die Schüler zuhören. Sozialform – Frontalunterricht. Die Schüler sollten das Lied lesen und auf die Fragen mit richtig/falsch antworten (z.B. Der Mensch war niemals auf dem Mond - richtig oder falsch). Sozialform - Einzelarbeit.

NACH DEM LESEN: Alle zusammen übersetzen die schwierigen Passagen. Sozialform – Plenum.

Ist das gut? Soll ich noch etwas schreiben?

---

## **Beitrag von „Nuki“ vom 14. Februar 2011 19:21**

Ich finde es etwas schwer zu verstehen, was Du machen magst.

Wenn es um das Lesen geht- warum liest Du dann schon das Lied den Kindern vor? Wo ist da noch der Witz es selber zu lesen?

Wenn es ein Lied ist- ich würde es dann auch mal singen. Was soll sonst ein Lied?

Kennen die Kinder denn schon solche Dinge wie Apollo 13 etc?

Wie soll man "Armstrong" pantomimisch darstellen? Was bringt denn die pantomimische Darstellung von bereits erklärten Begriffen?

Wie sollen denn die schwierigen Passagen übersetzt werden?

Insgesamt finde ich, wird in Deiner Stunde wenig gelesen wenn es darum geht die Lesefertigkeit zu trainieren.

### **Beitrag von „uciteljica13“ vom 14. Februar 2011 19:39**

Die Professorin hat mir auch solche Fragen gestellt... Ich weiss nicht warum, bei mir ist es Problem schriftlich die Entwürfe machen... Wenn ich in der Klasse bin, ist es kein Problem, immer fallen mir einige Ideen ein...

Sie haben Recht, die Aufgabe soll nur um das Lesen gehen... Aber, wir haben gelernt das die Lehrerin immer zuerst den Text lesen muss...

Dieses Lied ist nur ein Text, ich weiss nicht wie könne ich es singen... Dann solle ich auch die Noten schreiben...

Ich wollte sagen das die unbekannten Begriffe aus dem Lied pantomimisch gezeigt werden, nicht Armstrong, Mond usw... Armstrong und Mond besprechen wir am Anfang der Stunde, wie eine Einführung in das Thema...

---

### **Beitrag von „Nuki“ vom 14. Februar 2011 19:59**

"Die Professorin hat mir auch solche Fragen gestellt... Ich weiss nicht warum, bei mir ist es Problem schriftlich die Entwürfe machen... Wenn ich in der Klasse bin, ist es kein Problem, immer fallen mir einige Ideen ein..."

Das was Du schreibst ist doch aber noch gar kein Entwurf. Hast Du denn kein Muster nach dem Du vorgehst?

Es geht bei einem Entwurf ja gerade darum darzustellen wie man vorgehen will und zu Papier zu bringen welche Gedanken man sich gemacht hat. Spontane Ideen helfen da wenig.

Wie kommst Du auf das Thema mit dem Mond? Wie alt sind denn die Kinder?

---

### **Beitrag von „isabel“ vom 14. Februar 2011 20:43**

Ich würde dir auch gern bei deinen Entwürfen helfen. Bin auch Studentin und kurz vor dem Ende des Studiums und ich glaube ich bin in dem Thema ganz gut drin.

Aber irgendwie verstehe ich überhaupt nicht, was du machen sollst (laut Professoirin) und was du in der Stunde eigentlich vorhast.

Was sind deine Lernziele? (Also die der Kinder in der Stunde)

Ich habe das Gefühl, du hast nicht ganz verstanden was deine professoirin von dir möchte. Ich glaube es wäre ganz sinnvoll wenn du noch mal ganz klar und deutlich mit ihr sprichst (auch wenn die Zeit echt knapp ist)

---

### **Beitrag von „uciteljica13“ vom 14. Februar 2011 22:01**

#### Zitat

Das was Du schreibst ist doch aber noch gar kein Entwurf. Hast Du denn kein Muster nach dem Du vorgehst?

Es geht bei einem Entwurf ja gerade darum darzustellen wie man vorgehen will und zu Papier zu bringen welche Gedanken man sich gemacht hat. Spontane Ideen helfen da wenig.

Wie kommst Du auf das Thema mit dem Mond? Wie alt sind denn die Kinder?

Für diesen Thema muss ich schreiben vor, während und nach dem Lesen, so steht es in Übung... Für jedes Thema habe ich bestimmte Aufgaben... Es ist egal wie alt die Kinder sind, es muss für Kinder im Primarbereich I sein, also von 1. - 6. Klasse...

Und in einigen Übungen steht das ich Einführungsphase, Präsentationsphase, Semantisierungsphase, Übungsphase usw. schreiben soll...

---

### **Beitrag von „icke“ vom 15. Februar 2011 11:57**

Heißt das ,du kannst die Altersgruppe selbst festlegen? Du kannst doch keinen sinnvollen Unterrichtsentwurf anfertigen, wenn du nicht weißt für wen? Es ist doch ein himmelweiter Unterschied, ob du es mit Leseanfängern zu tun hast oder mit einer sechsten Klasse..., das gäbe komplett unterschiedliche Entwürfe.

Hast du den Text vorgegeben bekommen?

Und wieso ist das ganze ein Lied (habe das mal gelesen und hört sich für mich nicht danach an)? Alles sehr rätselhaft...

Es tut mir wirklich leid, aber ich werde aus dem was du bisher geschrieben hast, einfach nicht schlau. Ich verstehe nicht, was du eigentlich tun sollst und was du wissen möchtest. Sicherlich liegt das auch an der Sparche aber ich denke das Hauptproblem ist, dass du selbst nicht genau weißt, was du eigentlich tun sollst. Deshalb halte ich den Rat, nochmal mit deiner Professorin zu sprechen für sehr richtig. Bitte sie darum, die Beispiele zu geben, wie so ein Entwurf aussehen

soll. Gut wäre auch, wenn du mit anderen Studenten zusammenarbeiten könntest... wünsche dir trotzdem viel Glück...

---

### **Beitrag von „Meike.“ vom 15. Februar 2011 22:15**

Sorry, aber ist das jetzt euer Ernst?

Die threadstarterin bekommt keinen geraden deutschen Satz geschrieben, wirklich in keinem einzigen Beitrag, so dass es nicht am Vertippen oder einer späten Nachtstunde gelegen haben kann, - das Ziel soll aber sein, Deutsch zu unterrichten. Und zwar bald, wenn das Studium sich jetzt dem Ende neigt.

Und zweitens ist auch keine einziger gerader Gedanke zur Unterrichtsplanung zu finden - es ist noch nicht mal die Spur einer Vorstellung von Unterricht vorhanden.

Ich krieg bestimmt wieder Haue für den Mangel an Diplomatie... aber ich bin nicht der Meinung, dass jeder Lehrer werden kann/muss. Und um Deutsch zu unterrichten, muss man vor allem erstmal sehr gut Deutsch können. Und dann zweitens irgendeine - am besten eine eher genaue - Vorstellung vom Unterrichten haben.

Wenn der Stand der Dinge am Ende des Studiums ist, dass man nicht wirklich Deutsch spricht und zur Beziehung Lesen-Schreiben-Hören "keine 3 Sätze zusammenbekommt" - i.e. also auch google nicht bedienen kann und zu den absoluten basics nie was gelesen hat - dann weiß ich ehrlich nicht, ob das Helfen beim Entwurfschustern und Examensbestehen hier wirklich ein Anliegen sein kann...

So, kloppt mich.

---

### **Beitrag von „jotto-mit-schaf“ vom 15. Februar 2011 22:48**

Hier fehlt der "Gefällt mir-Button". Danke Meike.

---

### **Beitrag von „alice0507“ vom 15. Februar 2011 23:24**

auch wenn ich immer gerne helfe, sehe ich das diesmal auch so wie meine beiden Vorrednerinnen...

---

### **Beitrag von „Referendarin“ vom 16. Februar 2011 11:00**

Ich würde das auch so unterschreiben, Meike!

Zumal man in einer echten Unterrichtssituation, in dem ganzen Schulgewusel also, keine Zeit hat, lange zu überlegen, wie man seine Sätze formuliert. Jeder, der Deutsch unterrichtet (das Gleiche gilt ja auch z.B. für Fremdsprachen), muss doch in der Lage sein, ohne größere Anstrengungen fehlerfreie Sätze formulieren zu können.

---

### **Beitrag von „Panama“ vom 16. Februar 2011 12:39**

Meike spricht mir aus der Seele. Zumal ich bei diesem ganzen Gedanken Wirrwar überhaupt nicht durchsteige. @ uci : du solltest dir echt überlegen ob der Job was für dich ist. Vielleicht willst du uns aber auch auf den Arm nehmen ?????

Panama

---

### **Beitrag von „Cloudine79“ vom 16. Februar 2011 14:10**

....also ich kann mich Meike und allen anderen nur anschließen.

Ich hoffe, dass das von uci.... (??) wohl mal nur ein sehr schlechter Scherz sein soll. Wenn nicht, frage ich mich wo das noch hinführen soll ..... ????

Ts, ts....

---

### **Beitrag von „isabel“ vom 16. Februar 2011 18:15**

Was ist denn nun aus deiner Vorbereitung geworden, Du solltest die doch heute abgeben...  
Hast du noch etwas abgegeben?

Wäre nett wenn du hier noch mal schreibst, was draus geworden ist.